

# Danube Art Master 2018

*Werde aktiv für eine gesündere Donau!*



Der Danube Art Master ist ein Projekt der Globalen Wasserpartnerschaft Zentral- und Osteuropa (GWP CEE) im Auftrag der Internationalen Kommission zum Schutz der Donau (ICPDR).

Nationale Organisatorin für Österreich ist die Jugend-Umwelt-Plattform JUMP, die den Wettbewerb im Auftrag des Bundesministeriums für Nachhaltigkeit und Tourismus (BMNT) und dessen Jugendwasserplattform Generation Blue durchführt. Auf der Plattform Generation Blue ([www.generationblue.at](http://www.generationblue.at)) sind interessante Infos zum Thema Wasser und zur Donau sowie zu den bisherigen Wettbewerben zu finden.

Der Danube Art Master-Wettbewerb ermutigt Kinder und Jugendliche dazu, die Flüsse in ihrer Umgebung genauer zu betrachten und zu reflektieren, was das Thema „Umwelt“ für sie bedeutet. Kinder und Jugendliche aller Schulen, Betreuungseinrichtungen, Organisationen und Vereine im Donauraum sind eingeladen, ein Kunstwerk zu kreieren und beim Danube Art Master-Wettbewerb einzureichen, der bereits seit 2004 tausende Kinder im gesamten Donauraum vereint.

## Details des Wettbewerbs

Teilnehmen können Kinder und Jugendliche zwischen 6 und 18 Jahren aus allen Ländern des Donauraums (Deutschland, Österreich, Tschechische Republik, Slowakei, Ungarn, Slowenien, Kroatien, Bosnien und Herzegowina, Serbien, Montenegro, Rumänien, Bulgarien, Republik Moldau und Ukraine). Der Wettbewerb findet auf nationaler und internationaler Ebene statt. Nachdem die nationalen PreisträgerInnen ermittelt wurden, fließen diese in weiterer Folge in den internationalen Wettbewerb ein.

**Das diesjährige Motto des Wettbewerbs lautet "Werde aktiv für eine gesündere Donau!"** (engl. "Get active for a healthier danube"). Dazu können Beiträge in **zwei Kategorien** eingereicht werden:

### Kunstwerke

Kinder und Jugendliche kreieren an einem Flussufer, idealerweise der Donau oder einem ihrer Nebenflüsse, ein Kunstwerk aus Materialien, die sie am Ufer finden. Anschließend wird ein Farb-Foto vom entstandenen Kunstwerk gemacht und an die nationalen Organisatoren und Organisatorinnen geschickt. Mindestauflösung der digitalen Fotos ist 150 DPI. **Zeichnungen und gemalte Bilder werden nicht berücksichtigt!**

### Video

Eingereicht werden können Videos mit einer starken Botschaft zum Motto, die an die nationalen Organisatorinnen und Organisatoren geschickt werden. Die Videos sollten maximal 1 Minute dauern, mit Kamera oder Handy aufgezeichnet werden und keine animierten Videos sein.

Die Einreichfrist für Beiträge aus Österreich ist der **27. Juli 2018**



BUNDESMINISTERIUM  
FÜR NACHHALTIGKEIT  
UND TOURISMUS

## Auswahl der Preisträger und Preisträgerinnen

Auf nationaler Ebene werden die Preisträger und Preisträgerinnen von einer nationalen Jury ermittelt. Auf internationaler Ebene werden die Kunstwerke der nationalen Preisträger und Preisträgerinnen von einer internationalen Jury bewertet, die sich aus jeweils eine/r/m nationalen Vertreter/in aller IPCDR-Länder zusammensetzt. Für die Bewertung werden beigefügte Texte oder andere Hinweise der Einreichungen ausgeblendet, um eine neutrale Beurteilung sicherzustellen. Die Entscheidung der Jury ist endgültig.

Die Einreicher und Einreicherinnen des besten internationalen Kunstwerks sowie des besten Videos werden zum „Danube Art Master“ gekürt und mit Preisen, wie etwa einer professionellen Kamera und anderen Sachpreisen zum Thema Wasser ausgezeichnet. Die internationalen Preisträger und Preisträgerinnen werden per E-Mail verständigt.

**Zudem gibt es einen Spezialpreis („Most Liked Prize“) für jenes Kunstwerk und für jenes Video, das auf der offiziellen Danube Art Master-Facebookseite die meisten Likes erhalten hat.** Es können nur jene Kunstwerke und Videos für den „Most Liked Prize“ berücksichtigt werden, die offiziell bei den nationalen Organisatorinnen und Organisatoren eingereicht wurden. Umtausch oder Barablöse aller Preise ist nicht möglich.

Angestellte und Funktionäre der Globalen Wasserpартnerschaft Zentral- und Osteuropa (GWP CEE) und der Internationalen Kommission zum Schutz der Donau (ICPDR) sowie deren Familienangehörige (Eltern, Partner, Kinder, Geschwister und Großeltern) sind nicht teilnahmeberechtigt. Mit der Einreichung erklären sich die Preisträger und Preisträgerinnen einverstanden, dass ihr Name und das eingereichte Kunstwerk bzw. Video von der GWP CEE und der ICPDR veröffentlicht werden. Die GWP CEE und die ICPDR behalten sich das Recht zur Verwendung der eingereichten Fotos/Videos ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung der auf den Fotos/Videos aufscheinenden Personen vor.

Weitere Informationen unter [www.jugendumwelt.at](http://www.jugendumwelt.at)

Kontaktperson: Angelika Heumader-Rainer, [office@jugendumwelt.at](mailto:office@jugendumwelt.at); Tel: +43 31304 2011



BUNDESMINISTERIUM  
FÜR NACHHALTIGKEIT  
UND TOURISMUS

---